Presseinformation

9. September 2003

„Fulminantes Finale“ für Allegro Vivo 2003

Einzigartige Konzerte bilden den glanzvollen Abschluss für „Das Fest“

Vom 11. bis 14. September bietet Allegro Vivo einen Konzertreigen, der von Göttweig über Pulkau bis Waidhofen an der Thaya und Altenburg reicht. Krönender Schlusspunkt ist das „Te Deum“ von Anton Bruckner mit dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter der Leitung von Bijan Khadem-Missagh, der Cappella Ars Musica sowie dem Kammerchor Albert Reiter.

Die Sommerakademie und die Meisterkurse sind beendet, die letzten Musikstudenten haben Horn verlassen. Der Festivalsommer von Allegro Vivo jedoch geht erst kommendes Wochenende mit herausragenden Konzerten zu Ende. Noch einmal lädt das Internationale Kammermusik Festival Austria ein, gemeinsam das 25-Jahr-Jubiläum zu feiern. Zahlreiche Künstler von internationalem Rang haben dem Festival im heurigen Sommer die Ehre erwiesen und das Publikum begeistert.

Am kommenden Wochenende erwartet die Besucher der glanzvolle Abschluss für „Das Fest“: Am Donnerstag, 11. September, ist Allegro Vivo um 19.30 Uhr in der Stiftskirche Göttweig zu Gast. Das Programm setzt sich aus Gottfried von Einem, W.A. Mozart und Anton Bruckner zusammen. Die Ausführenden sind Gertraud Schmid (Mezzosopran), Ileana Tonca (Sopran), Gabriele Sima (Alt), Helmut Wildhaber (Tenor), Wolfgang Bankl (Bass), das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich mit Bijan Khadem-Missagh als Dirigent, die Chöre Cappella Ars Musica und der Kammerchor Albert Reiter.

Die Pfarrkirche in Waidhofen an der Thaya ist am 12. September der Aufführungsort für „Mozart 40“. Ab 19.30 Uhr lädt Allegro Vivo zu einem Abend mit dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter Bijan Khadem-Missagh, Haydns Symphonie „Le Soir“ (Der Abend), Gottfried von Einem (Gertraud Schmid singt die „Kammergesänge für Sopran und Orchester“) und W.A. Mozarts 40. Symphonie spielt.

Das Eggner Trio, das 2003 beim Internationalen Kammermusikwettbewerb in Melbourne (Australien) den ersten Platz errungen hat, musiziert am 13. September um 19.30 Uhr in der Kirche in Pulkau Werke von Robert Schumann, Werner Pirchners „Wem gehört der Mensch?“ und Franz Schubert. Das Konzert steht in Zusammenarbeit mit den 20. Pulkauer Kulturtagen.

Zum Abschluss der Ausstellung „Gottfried von Einem im Portrait“ findet am 14. September um 11 Uhr in der Kleinen Galerie des Kunsthauses Horn ein Podiumsgespräch mit dem Titel „Gottfried von Einem, seine musikalische und kulturpolitische Bedeutung“ statt. Gäste sind Präsident Dr. Erhard Busek, Lotte Ingrisch und Prof. Dr. Gerda Fröhlich.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Bereits ausverkauft ist das Festivalabschlusskonzert am 14. September um 16 Uhr im Stift Altenburg. Allegro Vivo beschließt „Das Fest“ zum 25-Jahr-Jubiläum mit Werken von Gottfried von Einem, W.A. Mozart und Anton Bruckners „Te Deum“.

Karten und Informationen unter der Telefonnummer 02982/4319 und unter www.allegro-vivo.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at